

Methoden und Ergebnisse der Psychotherapieforschung

Doktorandensymposium des IPP Münster 2017

Hörsaal FI 40, Fliednerstr. 21, 48149 Münster

Freitag, 22.09.2017 – nachmittags



14:00	Prof. Dr. Ulrike Buhlmann und Prof. Dr. Nexhmedin Morina Begrüßung
14:15	Charlotte Jürgens und Christian Rupp Zum Umgang mit aufdringlichen Gedanken bei der Zwangsstörung – zwei Behandlungsstrategien im Vergleich
15:00	Torben Schubert Der Einfluss von prospektiven Selbstrepräsentationen auf subjektives Wohlbefinden und Affekt – eine Metaanalyse
15:30	Pause
16:00	Lena Busch Selbstvermessung im Sport anhand digitaler Medien
16:30	Miriam Müller-Bardorff Neuronale Korrelate der Verarbeitung biologisch signifikanter Reize
17:00	Pause
17:15	Laura Nohr Soziale Unterstützung und Hilfesuchverhalten in Havanna, Kuba
17:45	Melanie Schwarz Moralische Erziehungsziele: Kulturelle Unterschiede zwischen Deutschland und Indonesien

Samstag, 23.09.2017 – vormittags

09:00	Fanny Dietel SWAP - Ein Multi-Session Interpretationsretraining zur Reduktion von Körperunzufriedenheit
09:30	Christoph Muck Prävention sexualisierter Gewalt im Jugendalter - Evaluation eines Scientist-Practitioner und Practitioner Programms
10:00	Pause
10:15	Katharina Dohm und Dario Zaremba Der Zusammenhang zwischen Rückfällen und Veränderung in der grauen Substanz bei Patienten mit Major Depression
11:00	Peter McCarthy The role of social comparison in depression and anxiety symptoms: a systematic review and meta-analysis
11:30	Pause
12:00	Verena Enneking Neurobiologische Effekte der Psychotherapie bei Depressionen
12:30	Susanne Meinert Einfluss von EKT-Behandlung auf die weiße Substanz depressiver Patienten
13:00	Mittagspause

Samstag, 23.09.2017 – nachmittags

14:00	Katharina Förster Die Zusammenhänge von sozialer Kognition und kognitiven Fähigkeiten bei der Major Depression
14:30	Isabel Kampmann Technologiegestützte Behandlung der sozialen Angststörung
15:00	Pause
15:15	Simon Mota Accurate. Klinische Eindrücke besser verstehen
15:45	GASTVORTRAG: Dr. Thomas Meyer; Klinische Psychologie und Psychotherapie, WWU Münster Looking at traumatic memories from another angle: The role of spatial memory in the development of analogue traumatic intrusions
16:30	Pause
17:00	GASTVORTRAG: Prof. Dr. Dieter Seifert; Alexianer Christophorus Klinik Münster Das komplexe Arbeitsfeld der Forensischen Psychiatrie
17:45	Prof. Dr. Ulrike Buhlmann und Prof. Dr. Nexhmedin Morina Abschluss und Ausblick
19:30	Symposiumsfest im „Café Uferlos“ am Aasee

PROGRAMM
2017